



## Kommunalprofil Hallenberg, Stadt

Hochsauerlandkreis, Regierungsbezirk Arnsberg, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

### Inhalt:

Fläche  
Bevölkerung  
Bevölkerungsvorausberechnung  
Bevölkerungsbewegung  
Bildung  
Schwerbehinderte Menschen  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Verarbeitendes Gewerbe  
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe  
Bauhauptgewerbe  
Gewerbean- und -abmeldungen  
Einkommen  
Verkehr  
Wahlen



Weitere Informationen finden Sie in  
unserer Landesdatenbank unter  
[www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)

Zentrale Information und Beratung  
Telefon: 0211 9449-2495/2525  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)

[www.it.nrw](http://www.it.nrw)

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

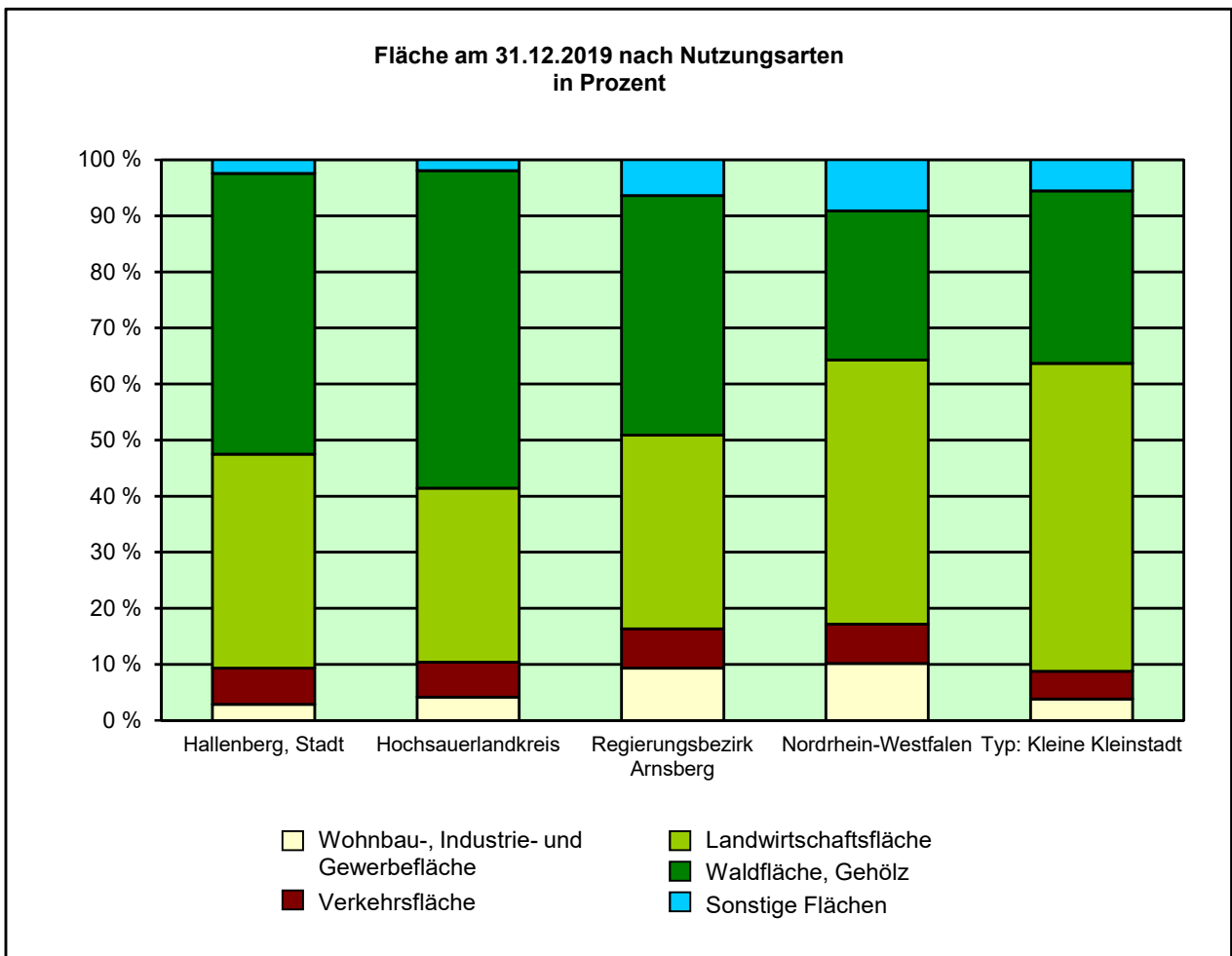
**Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:**

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

Fläche am 31.12.2019 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha	%				
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>6 535</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Fläche für Siedlung und Verkehr</b>	<b>711</b>	<b>10,9</b>	<b>13,0</b>	<b>21,0</b>	<b>23,7</b>	<b>12,4</b>
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	187	2,9	4,0	9,3	10,2	3,8
Abbauland <sup>1)</sup> und Halde	8	0,1	0	0,4	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	28	0,4	1,1	2,1	2,8	1,0
Flächen anderer Nutzung <sup>2)</sup>	66	1,0	0	2,2	3,0	2,0
Verkehrsfläche	423	6,5	6,1	7,0	7,0	5,0
<b>Vegetations- und Gewässerfläche</b>	<b>5 825</b>	<b>89,1</b>	<b>87,0</b>	<b>79,0</b>	<b>76,3</b>	<b>87,6</b>
Landwirtschaftsfläche	2 495	38,2	30,4	34,6	47,1	54,9
Waldfläche, Gehölz	3 273	50,1	55,5	42,7	26,6	30,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	24	0,4	0	0,4	0,8	0,8
Gewässer	33	0,5	0,8	1,2	1,8	1,1

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2019

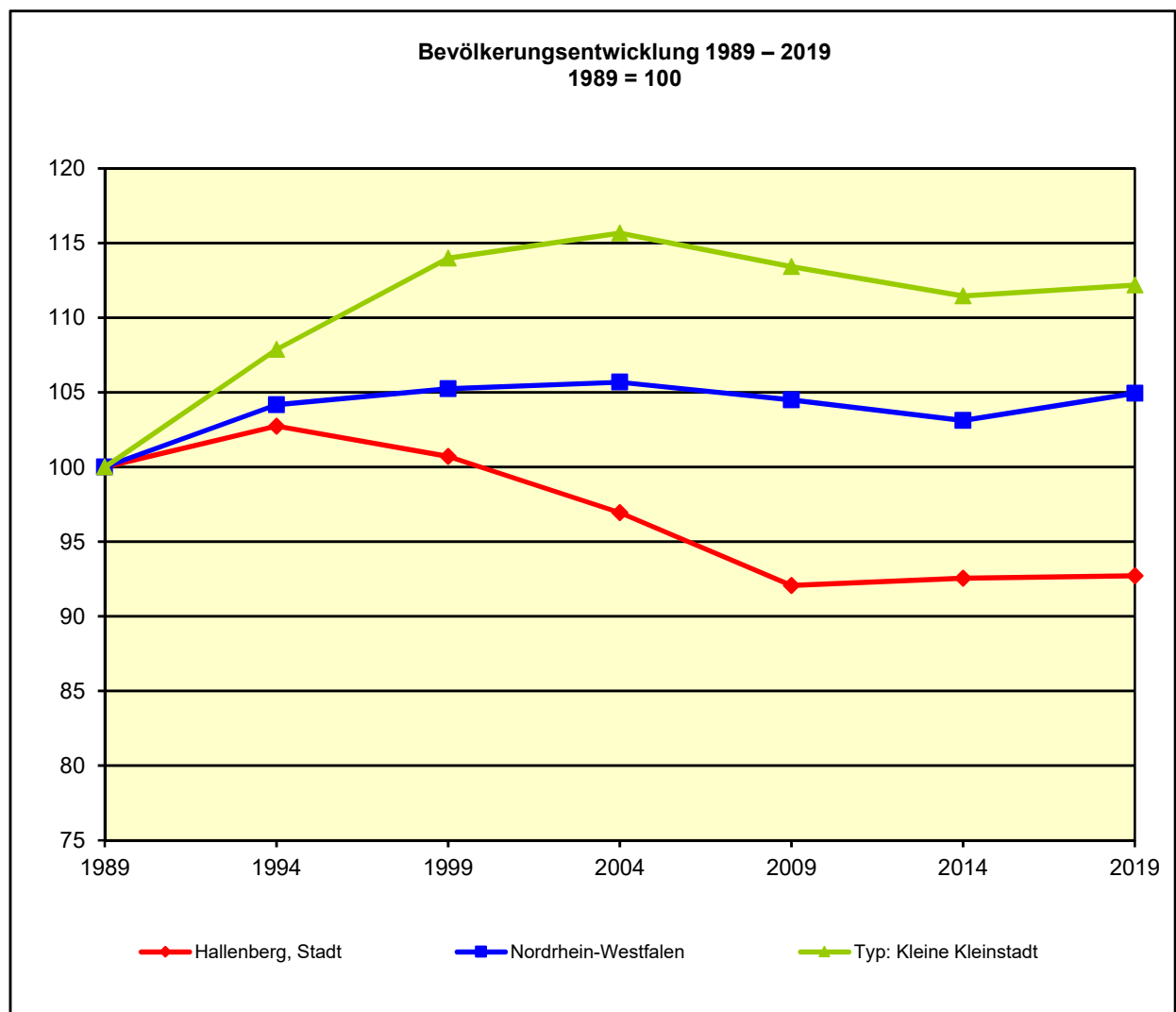
Einwohner je km <sup>2</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Bevölkerungsdichte insgesamt</b>	<b>68,3</b>	<b>132,5</b>	<b>446,9</b>	<b>526,1</b>	<b>120,8</b>
Siedlungs- und Verkehrsdichte <sup>1)</sup>	628,0	1 022,8	2 123,3	2 223,0	975,4

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

Bevölkerungsstand\*) 31.12.1989 – 31.12.2019

Bevölkerungsgruppe	1989	1994	1999	2004	2009	2014	2019
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>4 816</b>	<b>4 948</b>	<b>4 850</b>	<b>4 669</b>	<b>4 434</b>	<b>4 457</b>	<b>4 465</b>
Weiblich	2 422	2 467	2 406	2 336	2 224	2 205	2 168
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	163	284	268	235	200	212	408

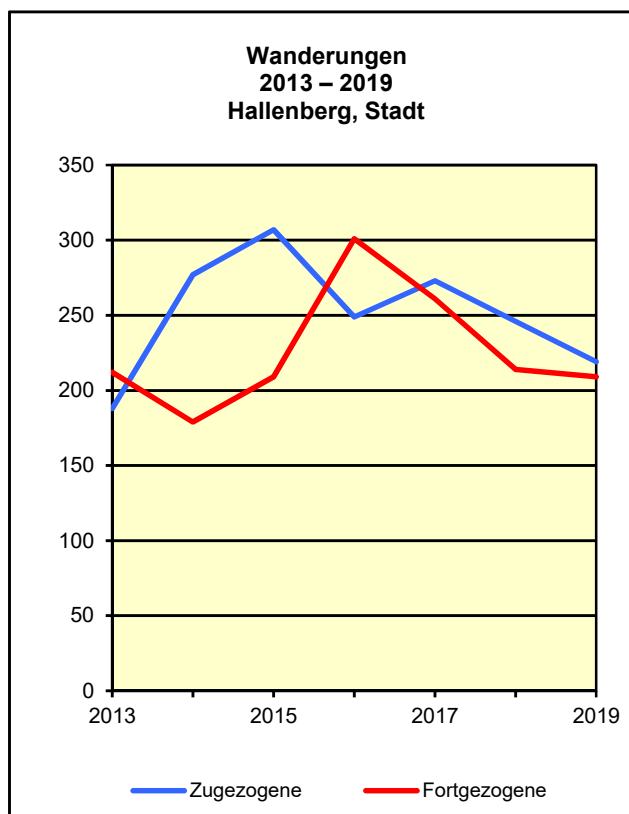
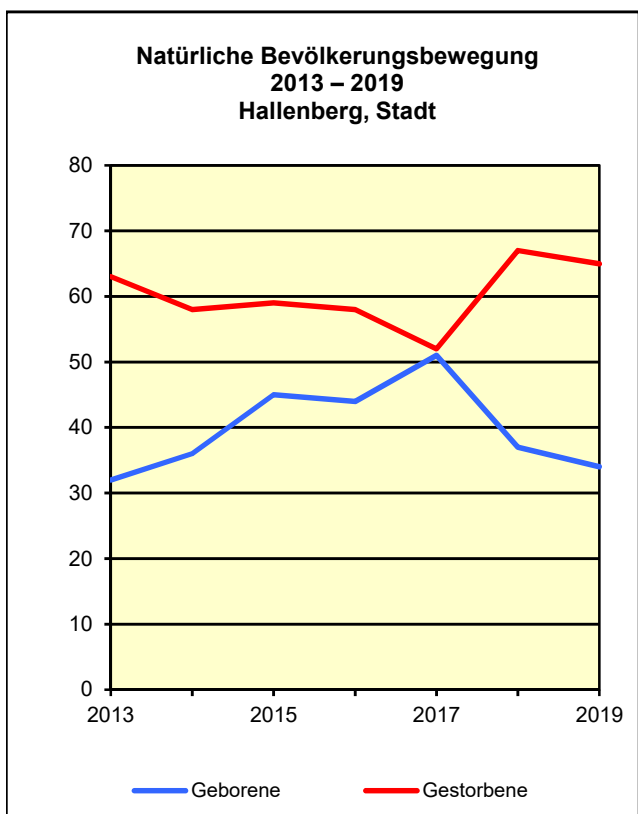
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst; bis einschließl. 1986 geschätzte Werte.



Bevölkerungsstand\*) und -bewegung 2013 – 2019

Merkmal		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>								
c = je 1 000 Einwohner								
<b>Bevölkerung am 31.12.</b>	<b>a</b>	<b>4 380</b>	<b>4 457</b>	<b>4 541</b>	<b>4 474</b>	<b>4 485</b>	<b>4 486</b>	<b>4 465</b>
	<b>b</b>	<b>146</b>	<b>212</b>	<b>340</b>	<b>332</b>	<b>373</b>	<b>384</b>	<b>408</b>
Lebendgeborene	a	32	36	45	44	51	37	34
	b	-	1	2	6	10	.	.
Gestorbene	a	63	58	59	58	52	67	65
	b	2	1	-	2	-	.	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 31	- 22	- 14	- 14	- 1	- 30	- 31
	b	- 2	-	+ 2	+ 4	+ 10	.	.
Zugezogene	a	188	277	307	249	273	246	219
	b	48	115	189	121	133	98	99
Fortgezogene	a	212	179	209	301	261	214	209
	b	33	46	62	132	98	90	77
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	- 24	+ 98	+ 98	- 52	+ 12	+ 32	+ 10
	b	+ 15	+ 69	+ 127	- 11	+ 35	+ 8	+ 22
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>- 55</b>	<b>+ 77</b>	<b>+ 84</b>	<b>- 67</b>	<b>+ 11</b>	<b>+ 1</b>	<b>- 21</b>
	<b>b</b>	<b>+ 12</b>	<b>+ 66</b>	<b>+ 128</b>	<b>- 8</b>	<b>+ 41</b>	<b>+ 11</b>	<b>+ 24</b>
	<b>c</b>	<b>- 12,6</b>	<b>+ 17,3</b>	<b>+ 18,5</b>	<b>- 15,0</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>- 4,7</b>

\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldedfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2015 – 2019

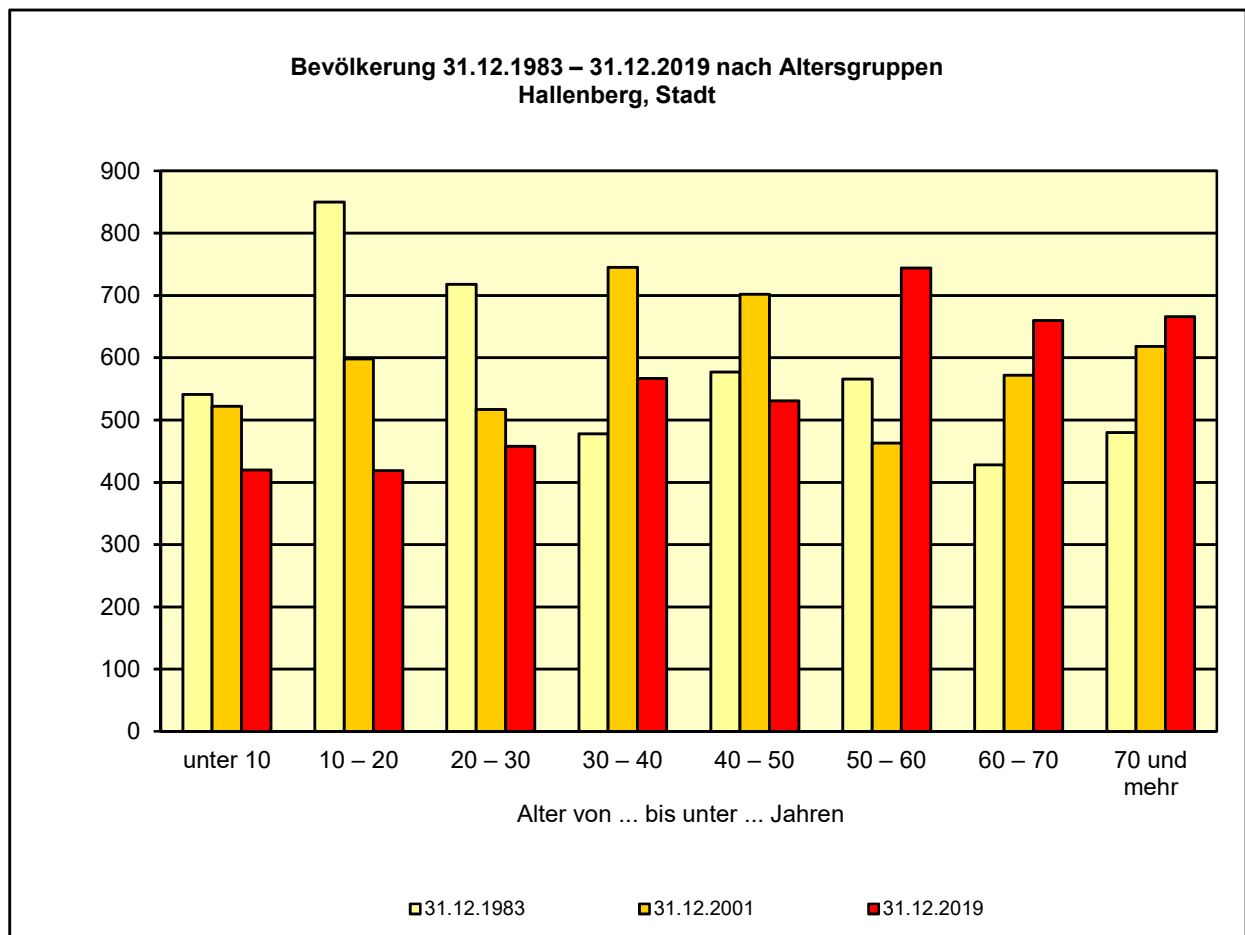
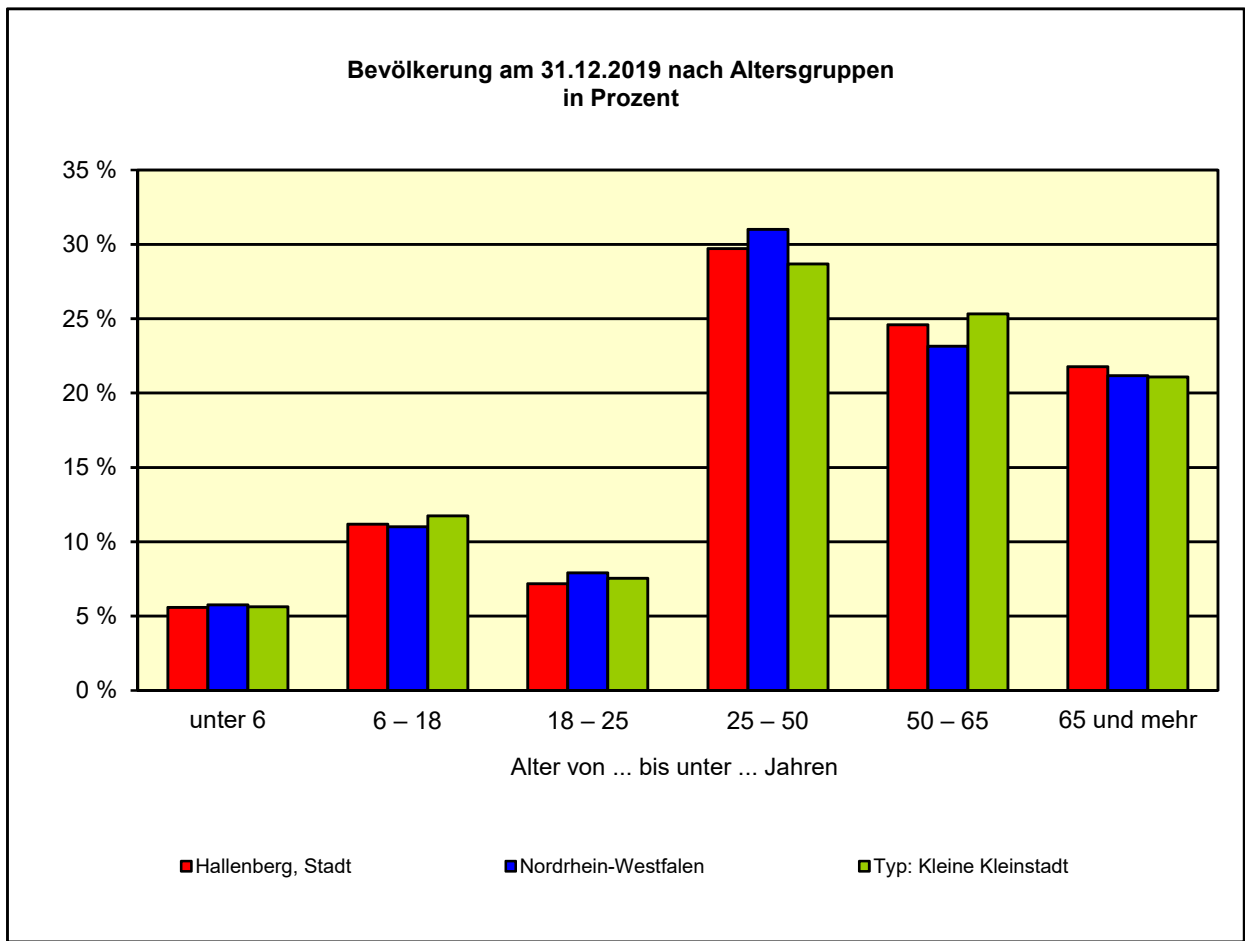
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	9,4	8,5	9,2	9,5	11,0
	b	.	0,9	1,3	1,3	.
Gestorbene	a	13,4	12,5	12,4	11,5	14,3
	b	.	0,3	0,4	0,5	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 4,0	- 4,1	- 3,3	- 2,0	- 3,3
	b	.	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,8	.
Zugezogene	a	57,6	51,6	59,6	62,4	92,4
	b	28,5	23,2	29,4	28,8	41,7
Fortgezogene	a	53,2	48,9	55,4	57,1	87,5
	b	20,4	17,8	22,2	21,4	36,7
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 4,5	+ 2,6	+ 4,2	+ 5,3	+ 4,9
	b	+ 8,1	+ 5,5	+ 7,2	+ 7,4	+ 5,0
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>- 1,4</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>+ 3,5</b>	<b>+ 1,6</b>
	<b>b</b>	<b>+ 8,7</b>	<b>+ 5,1</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>+ 5,2</b>

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur\*) am 31.12.2019 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>4 465</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	249	5,6	5,3	5,6	5,8	5,6
6 bis unter 18	499	11,2	11,2	10,8	11,0	11,7
18 bis unter 25	320	7,2	7,4	7,9	7,9	7,5
25 bis unter 30	229	5,1	5,7	6,3	6,4	5,3
30 bis unter 40	567	12,7	11,3	12,1	12,5	11,3
40 bis unter 50	531	11,9	12,0	12,0	12,1	12,1
50 bis unter 60	744	16,7	17,4	16,4	16,4	17,9
60 bis unter 65	354	7,9	7,4	7,0	6,8	7,4
65 und mehr	972	21,8	22,3	22,0	21,2	21,1
18 bis unter 65	2 745	61,5	61,3	61,7	62,1	61,5
Weiblich	2 168	48,6	50,1	50,8	50,9	49,8
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	408	9,1	9,1	13,3	13,6	7,7

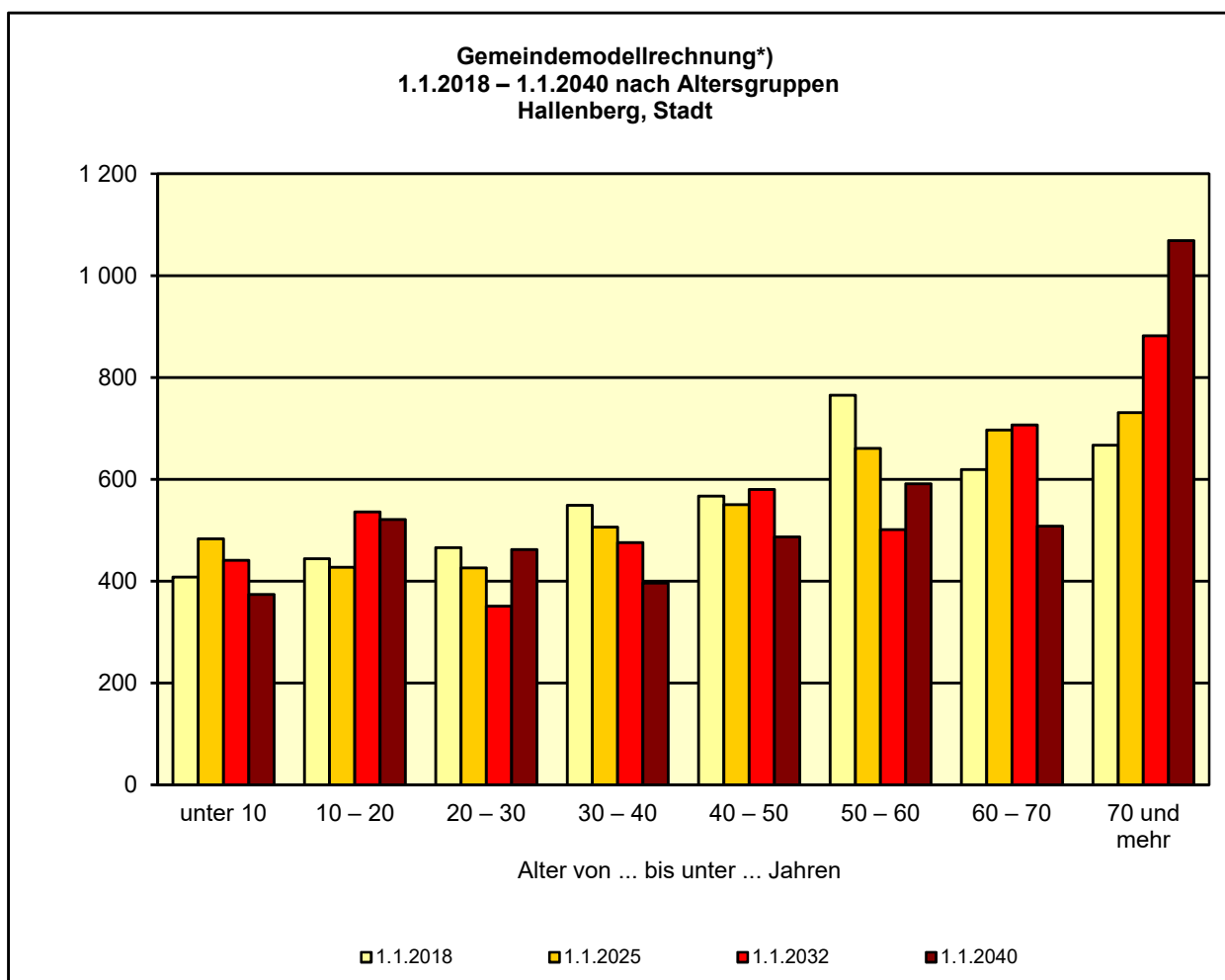
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung\*) 1.1.2018 – 1.1.2040 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Hallenberg, Stadt				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2018	1.1.2025		1.1.2040		1.1.2025	1.1.2040
	Anzahl	2018=100		Anzahl	2018=100		2018=100
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>4 485</b>	<b>4 481</b>	<b>99,9</b>	<b>4 408</b>	<b>98,3</b>	<b>100,9</b>	<b>100,9</b>
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	258	275	106,6	203	78,7	104,2	89,9
6 bis unter 18	502	564	112,4	580	115,5	103,0	105,3
18 bis unter 25	326	275	84,4	368	112,9	87,7	94,8
25 bis unter 30	232	222	95,7	206	88,8	95,8	83,8
30 bis unter 40	549	506	92,2	396	72,1	108,3	94,1
40 bis unter 50	567	550	97,0	487	85,9	92,7	103,5
50 bis unter 60	765	661	86,4	591	77,3	89,1	78,8
60 bis unter 65	341	340	99,7	241	70,7	121,5	86,1
65 und mehr	945	1 088	115,1	1 336	141,4	109,2	133,4
18 bis unter 65	2 780	2 554	91,9	2 289	82,3	97,4	90,3
Männlich	2 299	2 343	101,9	2 392	104,0	101,4	102,2
Weiblich	2 186	2 138	97,8	2 016	92,2	100,4	99,7

\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

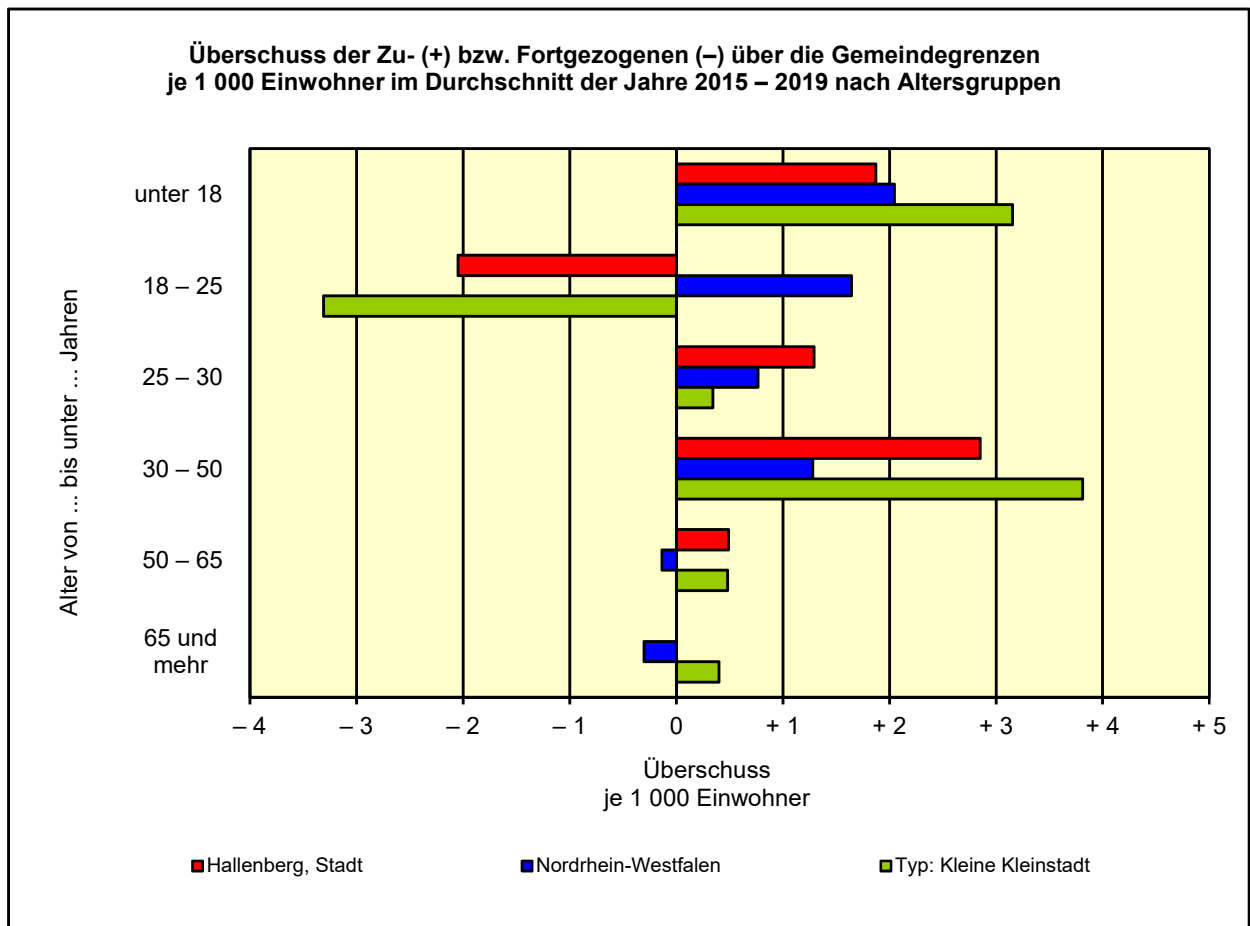


\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2015 – 2019

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
<b>Zugezogene insgesamt</b>	<b>259</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	50	19,5	16,4	17,6	16,2	19,2
18 bis unter 25	43	16,6	20,1	21,9	21,4	18,1
25 bis unter 30	43	16,7	17,4	17,6	17,9	16,1
30 bis unter 50	83	32,1	30,4	30,1	31,4	31,1
50 bis unter 65	24	9,4	10,6	8,4	8,7	9,8
65 und mehr	15	5,8	5,2	4,3	4,4	5,8
18 bis unter 65	193	74,7	78,4	78,0	79,4	75,0
Nichtdeutsche	128	49,5	45,1	49,4	46,1	45,1
<b>Fortgezogene insgesamt</b>	<b>239</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	42	17,6	13,0	15,2	14,1	16,6
18 bis unter 25	52	21,9	24,1	21,2	20,6	22,8
25 bis unter 30	37	15,7	17,3	18,3	18,2	16,6
30 bis unter 50	70	29,4	28,7	30,5	32,1	28,5
50 bis unter 65	22	9,2	10,6	9,3	9,8	9,8
65 und mehr	15	6,3	6,3	5,4	5,4	5,7
18 bis unter 65	182	76,1	80,7	79,3	80,6	77,7
Nichtdeutsche	92	38,4	36,3	40,1	37,4	41,9



Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Winterberg, Stadt	20	1,6	11	2	- 4
2	Meschede, Stadt	9	0,3	6	8	+ 5
3	Medebach, Stadt	9	1,1	5	1	- 3
4	Bad Berleburg, Stadt	6	0,3	2	3	+ 2
5	Wuppertal, krfr. Stadt	5	0	2	5	- 2
6	Eslohe (Sauerland)	4	0,5	2	-	+ 4
7	Düsseldorf, krfr. Stadt	4	0	2	4	+ 3
8	Paderborn, Stadt	4	0	2	-	+ 3
9	Herford, Stadt	4	0,1	3	4	+ 2
10	Olsberg, Stadt	3	0,2	2	-	+ 2
11	Essen, krfr. Stadt	3	0	2	-	+ 1
12	Viersen, Stadt	2	0	1	-	+ 2
13	Köln, krfr. Stadt	2	0	-	-	+ 2
14	Erwitte, Stadt	2	0,1	1	-	+ 2
15	Bestwig	2	0,2	1	-	-
16	Mönchengladbach, krfr. Stadt	1	0	1	-	+ 1
17	Alsdorf, Stadt	1	0	1	-	+ 1
18	Kerpen, Stadt	1	0	1	1	+ 1
19	Kall	1	0,1	1	1	+ 1
20	Wegberg, Stadt	1	0	1	1	+ 1
21	Schöppingen	1	0,1	1	1	+ 1
22	Beverungen, Stadt	1	0,1	1	-	+ 1
23	Borgentreich, Stadt	1	0,1	1	1	+ 1
24	Altenbeken	1	0,1	1	1	+ 1
25	Arnsberg, Stadt	1	0	1	-	+ 1
26	Olpe, Stadt	1	0	-	-	+ 1
27	Rüthen, Stadt	1	0,1	1	-	+ 1
28	Fröndenberg / Ruhr, Stadt	1	0	1	-	+ 1
29	Brilon, Stadt	1	0	1	-	- 1
30	Duisburg, krfr. Stadt	-	-	-	-	-

Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Meschede, Stadt	+ 5	+ 0,2	+ 2	+ 7	9
2	Eslohe (Sauerland)	+ 4	+ 0,5	+ 2	-	4
3	Düsseldorf, krfr. Stadt	+ 3	+ 0	+ 2	+ 4	4
4	Paderborn, Stadt	+ 3	+ 0	+ 1	-	4
5	Bad Berleburg, Stadt	+ 2	+ 0,1	-	+ 3	6
6	Herford, Stadt	+ 2	+ 0	+ 3	+ 2	4
7	Olsberg, Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 1	-	3
8	Viersen, Stadt	+ 2	+ 0	+ 1	-	2
9	Köln, krfr. Stadt	+ 2	+ 0	-	-	2
10	Erwitte, Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 1	-	2
11	Essen, krfr. Stadt	+ 1	+ 0	-	- 1	3
12	Mönchengladbach, krfr. Stadt	+ 1	+ 0	+ 1	-	1
13	Alsdorf, Stadt	+ 1	+ 0	+ 1	-	1
14	Kerpen, Stadt	+ 1	+ 0	+ 1	+ 1	1
15	Kall	+ 1	+ 0,1	+ 1	+ 1	1

## Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Winterberg, Stadt	24	1,9	19	3	-4
2	Medebach, Stadt	12	1,5	5	-	-3
3	Wuppertal, krfr. Stadt	7	0	4	6	-2
4	Dorsten, Stadt	6	0,1	2	6	-6
5	Düren, Stadt	4	0	3	4	-4
6	Nörvenich	4	0,4	1	-	-4
7	Anröchte	4	0,4	2	-	-4
8	Bad Berleburg, Stadt	4	0,2	2	-	+2
9	Meschede, Stadt	4	0,1	4	1	+5
10	Wachtendonk	3	0,4	2	3	-3
11	Grevenbroich, Stadt	3	0	1	1	-3
12	Heinsberg, Stadt	3	0,1	2	3	-3
13	Gangelt	2	0,2	2	2	-2
14	Wadersloh	2	0,2	1	-	-2
15	Bochum, krfr. Stadt	2	0	1	1	-2
16	Siegen, Stadt	2	0	2	-	-2
17	Brilon, Stadt	2	0,1	2	1	-1
18	Bestwig	2	0,2	2	1	-
19	Essen, krfr. Stadt	2	0	2	1	+1
20	Herford, Stadt	2	0	-	2	+2
21	Sankt Augustin, Stadt	1	0	1	-	-1
22	Borken, Stadt	1	0	-	-	-1
23	Westerkappeln	1	0,1	-	-	-1
24	Bielefeld, krfr. Stadt	1	0	1	-	-1
25	Dortmund, krfr. Stadt	1	0	1	-	-1
26	Hagen, krfr. Stadt	1	0	-	-	-1
27	Lüdenscheid, Stadt	1	0	-	-	-1
28	Bad Laasphe, Stadt	1	0,1	1	-	-1
29	Möhnesee	1	0,1	1	-	-1
30	Soest, Stadt	1	0	1	-	-1

## Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Dorsten, Stadt	-6	-0,1	-2	-6	6
2	Winterberg, Stadt	-4	-0,3	-8	-1	24
3	Düren, Stadt	-4	-0	-3	-4	4
4	Nörvenich	-4	-0,4	-1	-	4
5	Anröchte	-4	-0,4	-2	-	4
6	Medebach, Stadt	-3	-0,4	-	+1	12
7	Wachtendonk	-3	-0,4	-2	-3	3
8	Grevenbroich, Stadt	-3	-0	-1	-1	3
9	Heinsberg, Stadt	-3	-0,1	-2	-3	3
10	Wuppertal, krfr. Stadt	-2	-0	-2	-1	7
11	Gangelt	-2	-0,2	-2	-2	2
12	Wadersloh	-2	-0,2	-1	-	2
13	Bochum, krfr. Stadt	-2	-0	-1	-1	2
14	Siegen, Stadt	-2	-0	-2	-	2
15	Brilon, Stadt	-1	-0	-1	-1	2

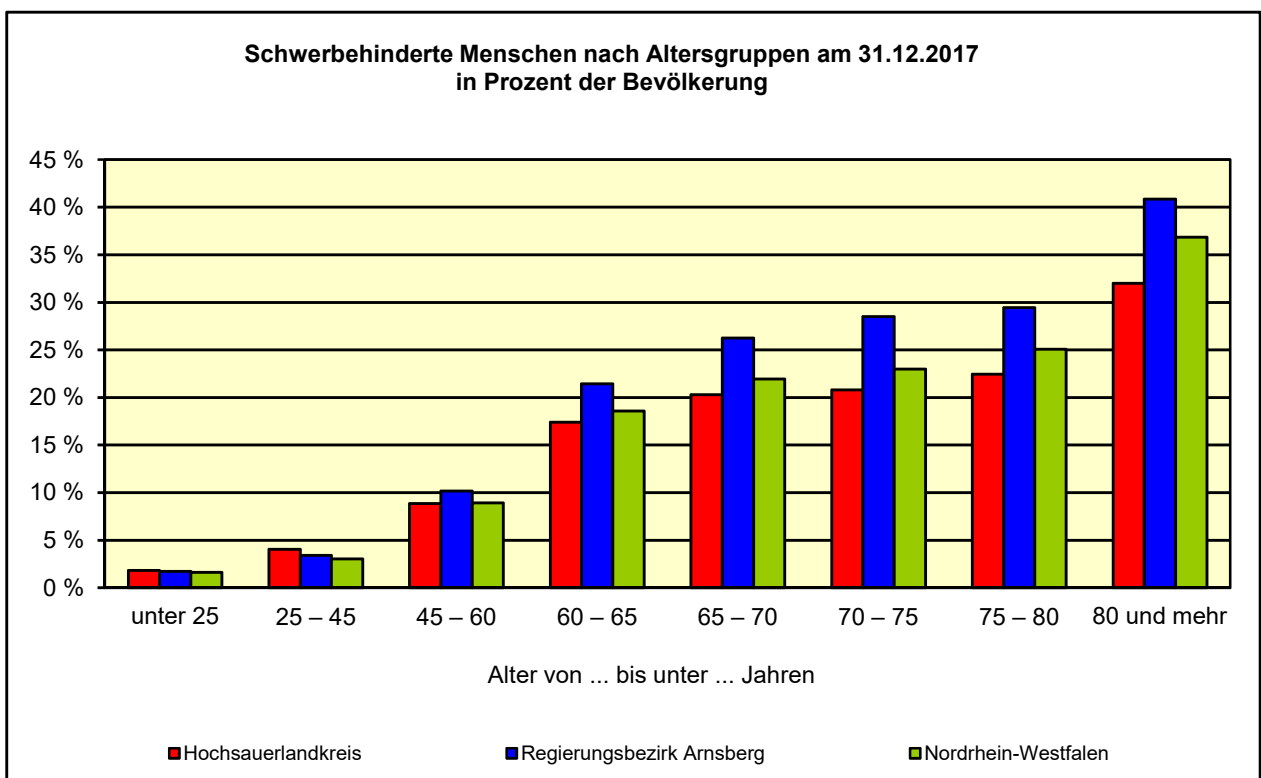
Allgemeinbildende Schulen\*) am 15.10.2019

Merkmal	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Grund-schule	Haupt-schule	Real-schule	Gesamt-schule	Gymna-sium
Schulen	1	1	–	–	–	–
Schüler/-innen	195	195	–	–	–	–
Schulabgänge	–	–	–	–	–	–
Lehrkräfte <sup>2)</sup>	15	15	–	–	–	–

\*)Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen. – 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/ Gynasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) haupt- amtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenten

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2017  
Hochsauerlandkreis

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>26 371</b>	<b>14 000</b>	<b>12 371</b>
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	108	76	32
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	2 578	1 318	1 260
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2 126	1 157	969
Blindheit und Sehbehinderung	882	377	505
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	700	383	317
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	444	8	436
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	4 133	2 548	1 585
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	4 364	2 394	1 970
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	11 036	5 739	5 297

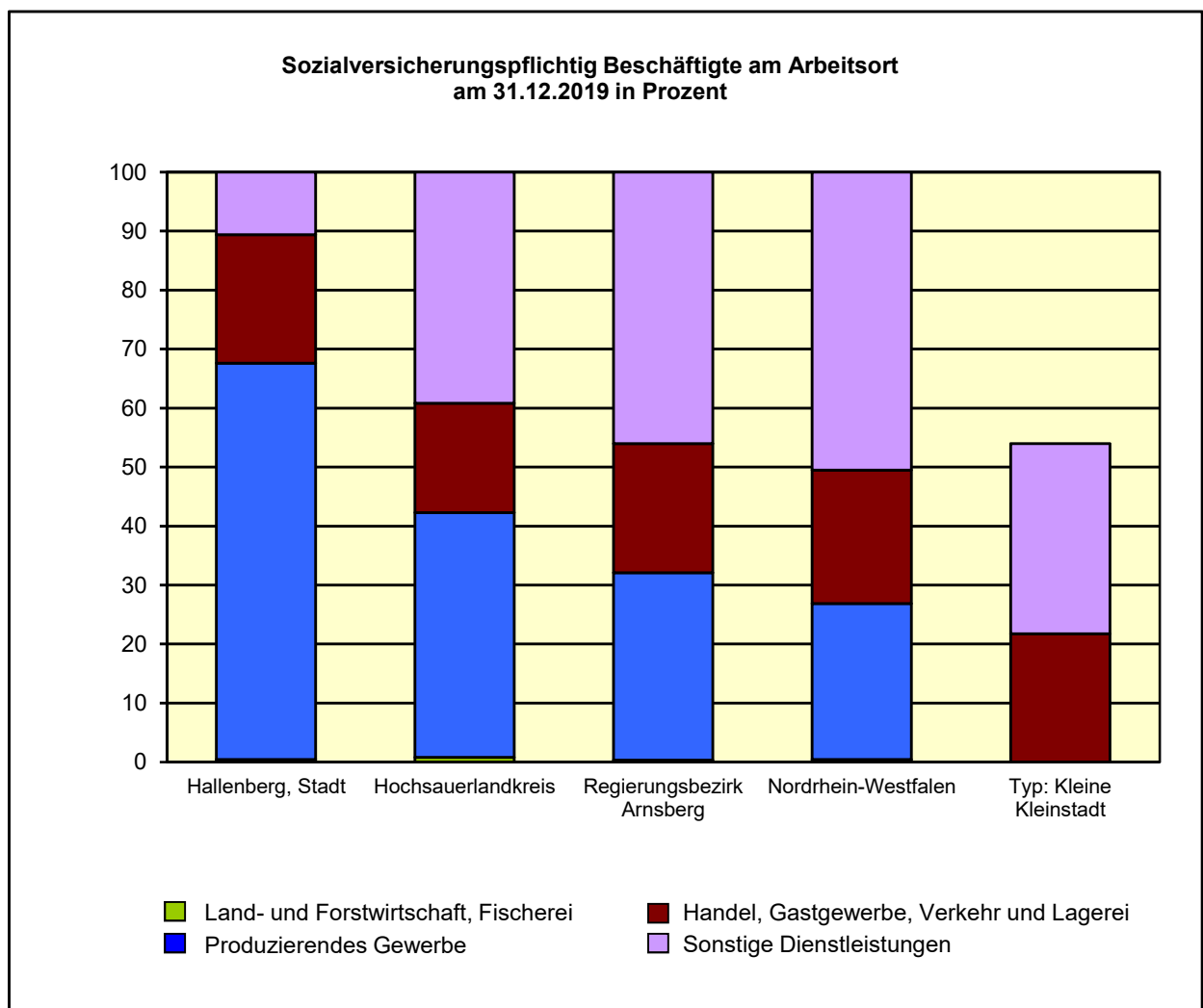


**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>1 840</b>	<b>1 313</b>	<b>527</b>	<b>219</b>	<b>188</b>	<b>31</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	8	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1 236	1 022	214	118	115	3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	401	231	170	96	73	23
Sonstige Dienstleistungen	195	52	143	5	–	5

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019 in Prozent**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,4	0,8	0,3	0,4	.
Produzierendes Gewerbe	67,2	41,4	31,8	26,5	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	21,8	18,6	21,9	22,6	21,7
Sonstige Dienstleistungen	10,6	39,2	46,0	50,5	32,3



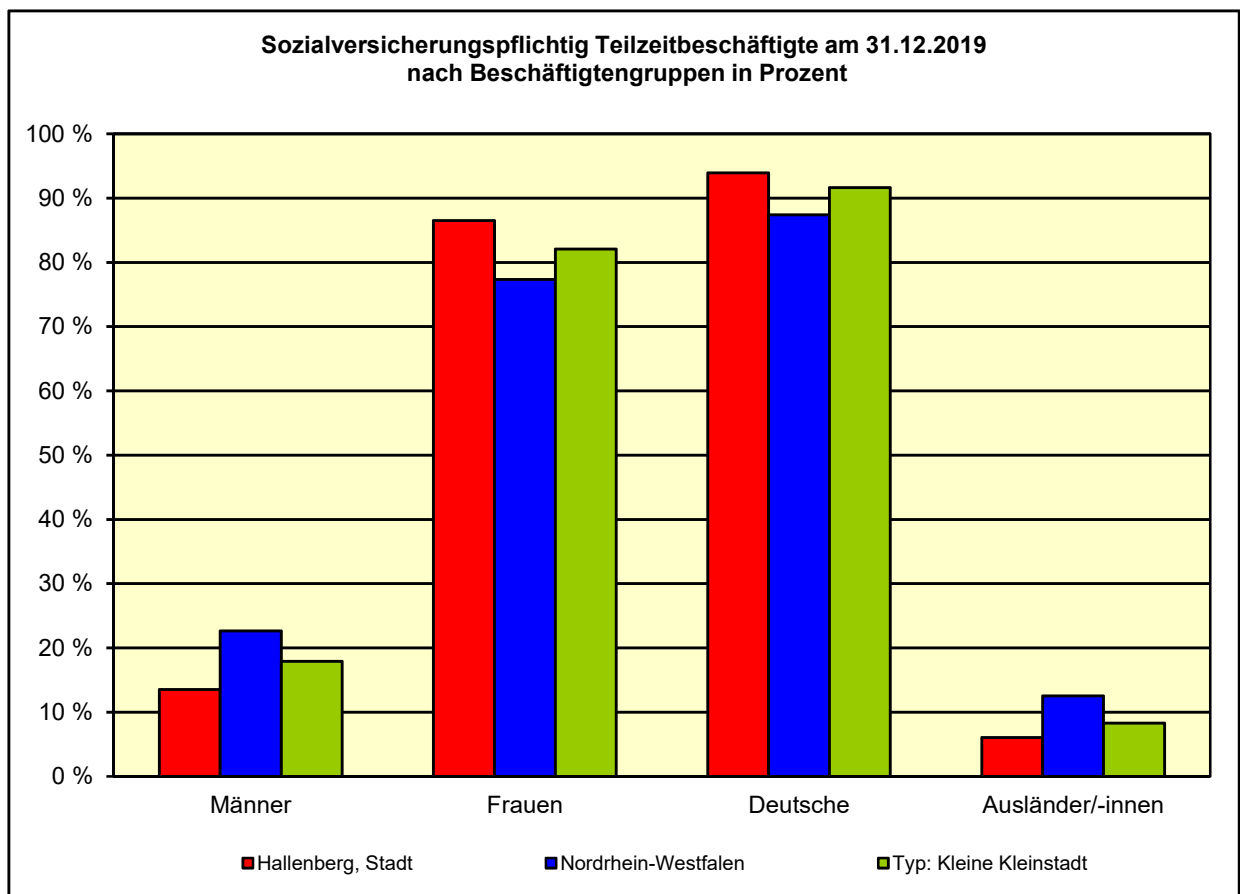
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2019 nach Geschlecht

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter Einpendler <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Auspendler <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 819</b>	<b>1 162</b>	<b>1 879</b>	<b>1 224</b>	<b>- 62</b>
Männlich	1 300	892	1 133	727	+ 165
Weiblich	519	270	746	497	- 227

1) über die Gemeindegrenzen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019 nach Beschäftigungsumfang und Alter

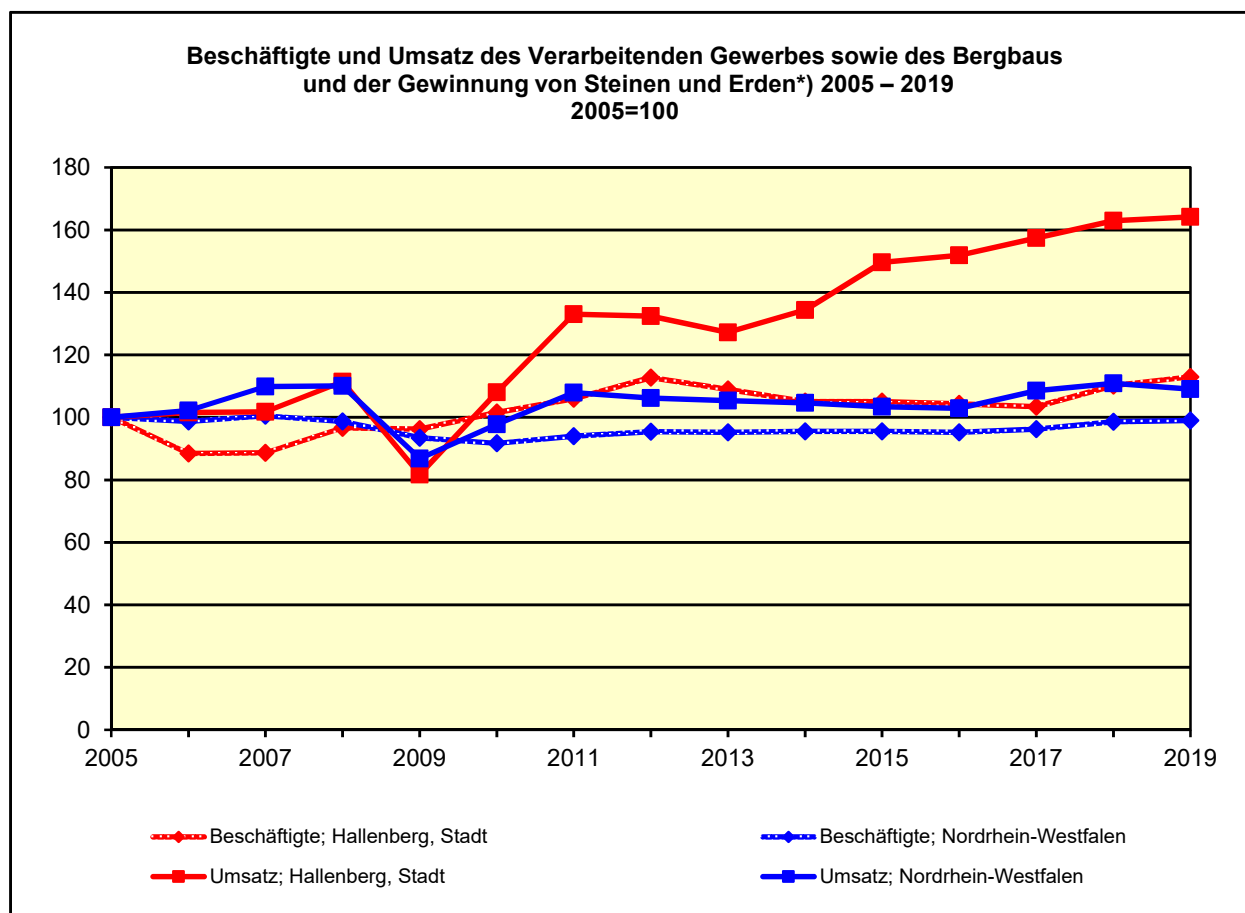
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>	<b>1 840</b>	<b>219</b>	<b>1 313</b>	<b>188</b>	<b>527</b>	<b>31</b>
unter 25 Jahre	222	20	160	16	62	4
25 bis unter 45 Jahre	733	126	519	107	214	19
45 Jahre und mehr	885	73	634	65	251	8
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	<b>1 544</b>	<b>201</b>	<b>1 273</b>	<b>183</b>	<b>271</b>	<b>18</b>
unter 25 Jahre	207	.	153	.	54	4
25 bis unter 45 Jahre	628	118	503	107	125	11
45 Jahre und mehr	709	.	617	.	92	3
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	<b>296</b>	<b>18</b>	<b>40</b>	<b>5</b>	<b>256</b>	<b>13</b>
unter 25 Jahre	15	.	7	.	8	0
25 bis unter 45 Jahre	105	8	16	0	89	8
45 Jahre und mehr	176	.	17	.	159	5



**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2019 nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

Wirtschaftszweig	Hallenberg, Stadt			Hochsauerlandkreis		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
<b>Insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>1 079</b>	<b>339 260</b>	<b>321</b>	<b>33 047</b>	<b>6 947 549</b>
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	–	–	–	19	934	86 770
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	–	7	2 071	254 701
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	–	2	.	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	–	–	30	2 725	505 037
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	–	–	–	15	770	146 242
Metallerzeugung und -bearbeitung	1	.	.	18	4 659	1 079 417
Herst. von Metallerzeugnissen	–	–	–	80	5 536	930 489
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	–	–	–	2	.	.
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	1	.	.	30	3 556	1 040 181
Maschinenbau	2	.	.	38	4 550	712 954
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	–	–	7	.	49 534
Herstellung von Möbeln	2	.	.	8	1 260	327 401
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	–	–	–	6	.	33 657

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



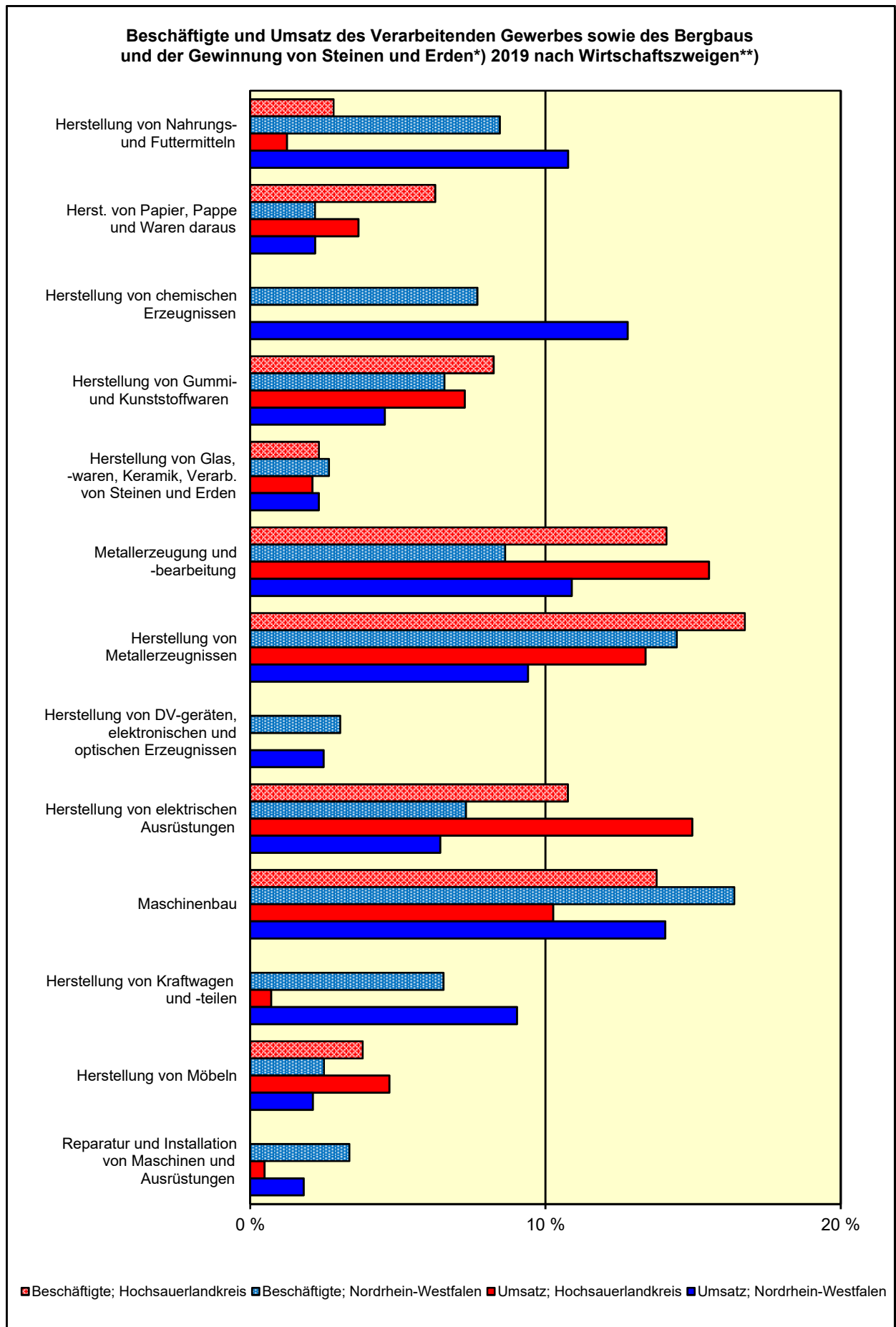
\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Bis 2007 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2019 nach Wirtschaftszweigen\*\*) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	5,9	5,8	9,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	2,2	1,5	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	0,6	2,4	4,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	9,3	7,2	7,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	4,7	3,9	5,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	14,3	5,6	8,9	4,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	24,9	30,5	20,7
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	0,6	3,2	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	14,3	9,3	5,5	4,6
Maschinenbau	28,6	11,8	13,4	14,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	2,2	2,5	2,4
Herstellung von Möbeln	28,6	2,5	1,0	2,8
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	1,9	4,3	5,2
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	2,8	3,7	8,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	6,3	1,8	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	2,1	7,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	8,2	6,0	6,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	2,3	2,2	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	14,1	14,5	8,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	16,8	24,6	14,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	.	3,9	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	10,8	8,3	7,3
Maschinenbau	.	13,8	16,7	16,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	.	4,4	6,5
Herstellung von Möbeln	.	3,8	1,0	2,5
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	.	2,5	3,4
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	1,2	4,5	10,8
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	3,7	1,5	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	3,2	12,8
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	7,3	4,6	4,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	2,1	2,2	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	15,5	21,5	10,9
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	13,4	19,2	9,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	–	.	4,4	2,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	15,0	8,6	6,4
Maschinenbau	.	10,3	16,8	14,1
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	0,7	3,0	9,0
Herstellung von Möbeln	.	4,7	0,9	2,1
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	0,5	1,6	1,8

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



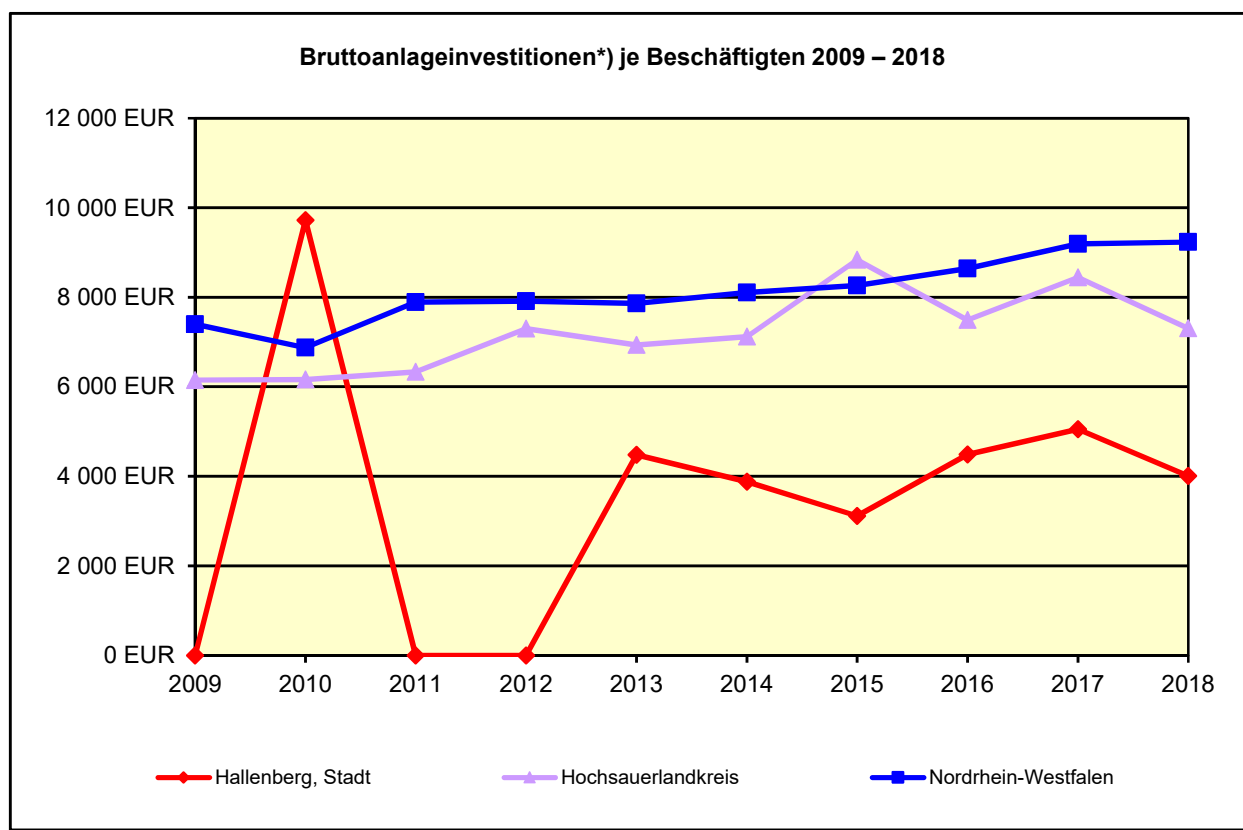


\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)  
 Bei Gemeinden mit 10 oder weniger Betrieben wurde aus Gründen der besseren Darstellbarkeit der zugehörige Kreis ausgewählt.

**Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2018**

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	6	316	2 732	10 224
mit Investitionen	.	263	2 297	8 448
Beschäftigte (am 30.9.)	1 052	32 834	313 112	1 254 809
in Betrieben mit Investitionen	.	30 105	287 686	1 151 336
Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 EUR)	336 733	6 953 858	81 132 735	353 960 843
der Betriebe mit Investitionen	334 753	6 361 534	75 754 846	332 385 103
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	4 216	239 811	2 537 262	11 583 860
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	205 079	2 232 713	10 205 923
je Beschäftigten in EUR	4 008	7 304	8 103	9 232
in Prozent am Umsatz	1,3	3,4	3,1	3,3

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer



\*) Bis 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2003 – 2018**

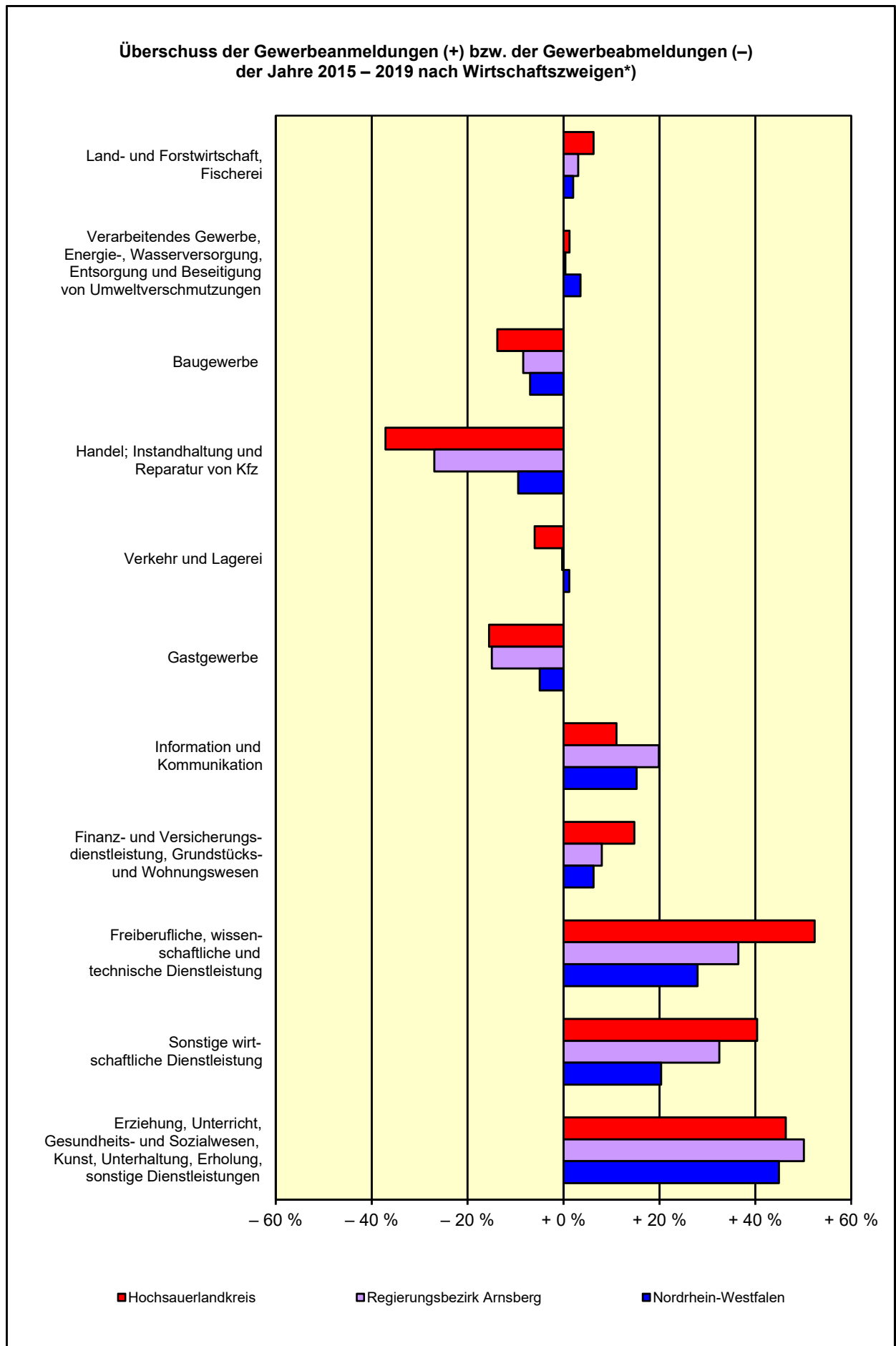
Merkmal	2003	2008		2013		2018	
	Anzahl	Anzahl	2003=100	Anzahl	2003=100	Anzahl	2003=100
Betriebe am 30. Juni	7	8	114,3	7	100,0	7	100,0
Beschäftigte am 30. Juni	43	44	102,3	.	.	39	90,7
Umsatz <sup>1)</sup> im Vorjahr (1 000 EUR)	2 248	4 985	221,7	.	.	3 490	155,2

1) ohne Umsatzsteuer

## Gewerbean- und -abmeldungen\*) 2019 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen\*\*)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Anmeldungen insgesamt</b>	<b>31</b>	<b>1 834</b>	<b>24 646</b>	<b>144 036</b>
<b>Grund der Anmeldung</b>				
Neugründung	25	1 494	21 030	121 584
Umwandlung	1	22	154	736
Zuzug	2	111	1 864	13 655
Übernahme	3	207	1 598	8 061
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	27	162	724
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	123	1 149	6 224
Baugewerbe	.	175	2 532	16 358
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	445	6 592	35 752
Verkehr und Lagerei	.	31	888	4 957
Gastgewerbe	.	163	2 074	10 653
Information und Kommunikation	.	62	1 039	6 642
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	117	1 385	8 478
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	161	2 327	15 408
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	212	2 685	16 310
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	318	3 811	22 509
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	2	21
<b>Abmeldungen insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>1 654</b>	<b>22 582</b>	<b>133 349</b>
<b>Grund der Abmeldung</b>				
vollständige Aufgabe	19	1 238	18 521	109 946
Umwandlung	–	7	164	962
Fortzug	3	163	2 196	14 297
Übergabe	5	246	1 701	8 144
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	20	125	598
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	115	1 138	5 790
Baugewerbe	.	191	2 474	16 267
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	464	6 432	35 611
Verkehr und Lagerei	.	35	797	4 518
Gastgewerbe	.	146	2 085	10 797
Information und Kommunikation	.	56	751	5 022
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	99	1 278	7 684
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	122	1 935	13 354
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	163	2 261	14 384
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	241	3 302	19 301
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	2	4	23

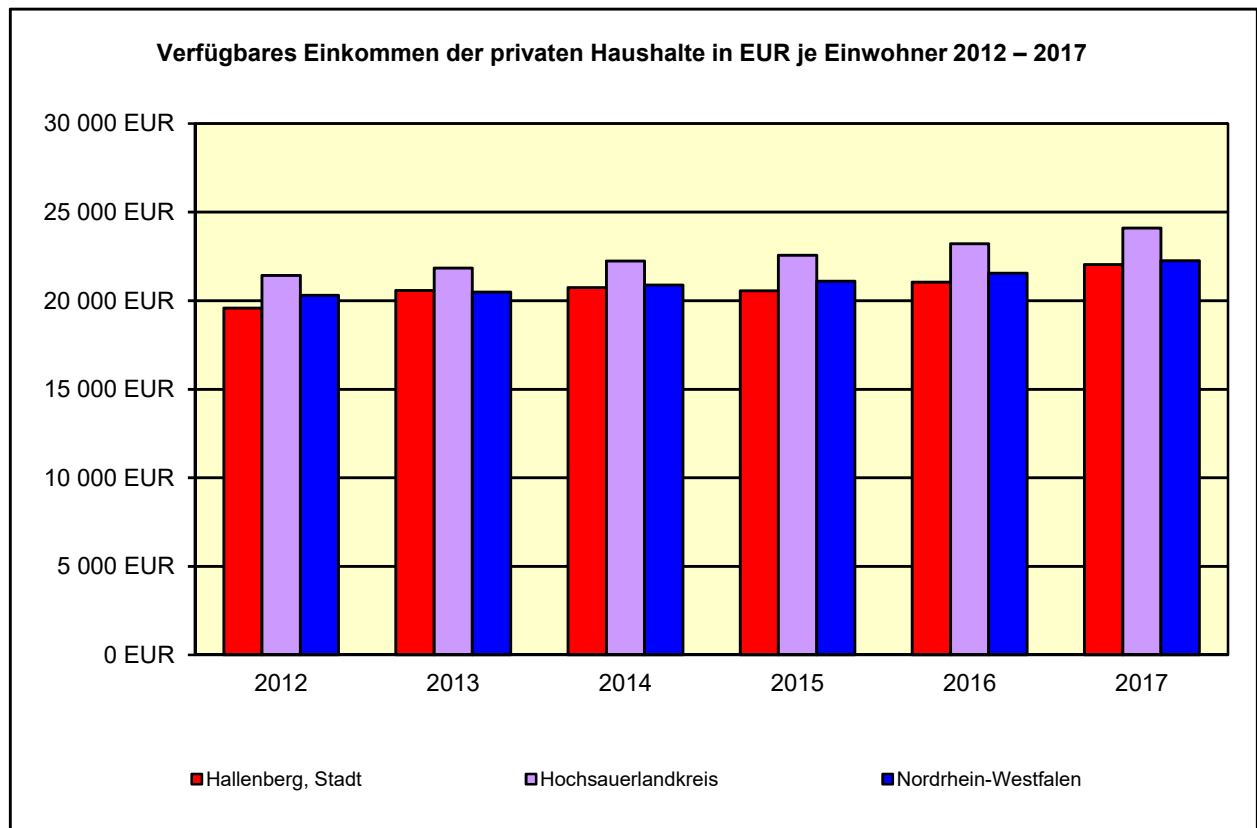
\*) ohne Automatenaufsteller – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2017

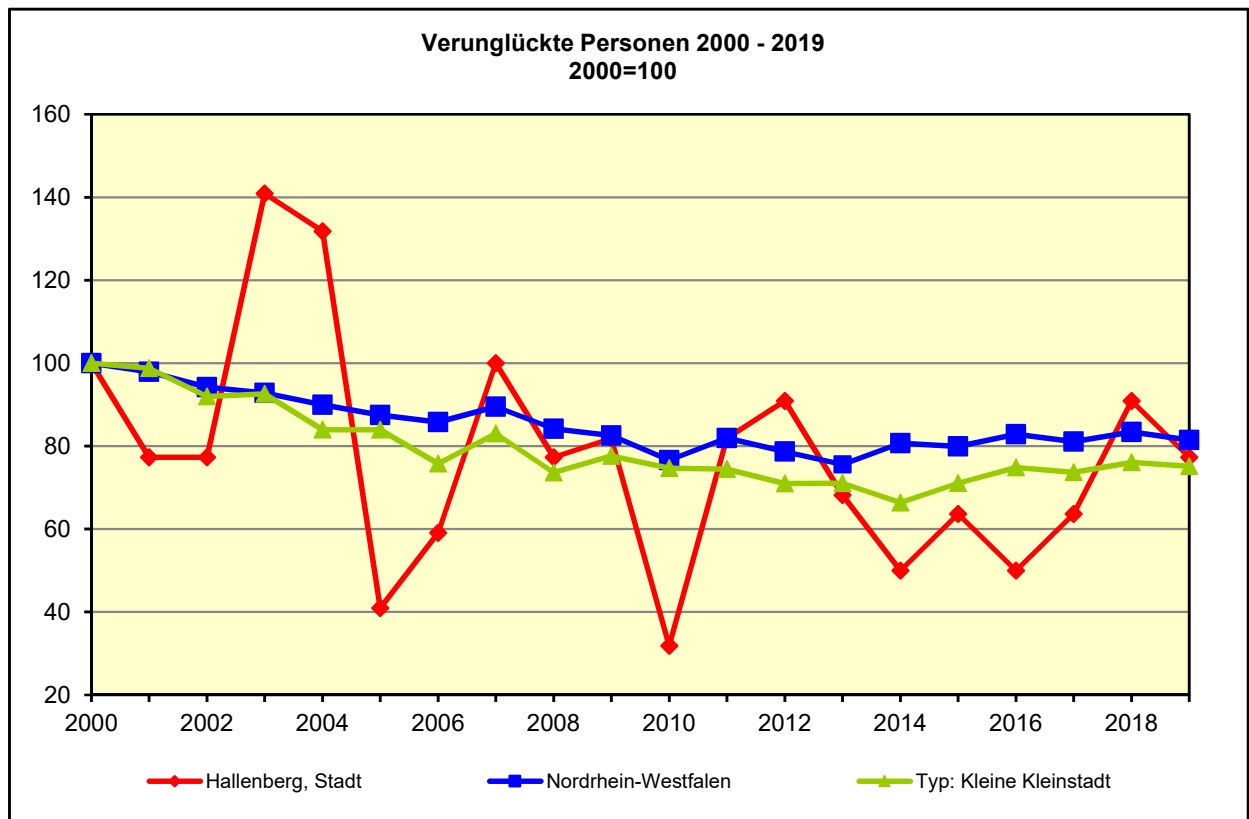
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Primäreinkommen</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	115	7 381	93 020	484 640	12 569
EUR je Einwohner	25 709	28 181	25 947	27 073	27 591
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	99	6 313	78 920	398 530	10 502
EUR je Einwohner	22 035	24 103	22 014	22 263	23 053
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	265	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2004 bis 2019

Merkmal	2004	2009		2014		2019	
	Anzahl		2004=100	Anzahl	2004=100	Anzahl	2004=100
<b>Polizeilich erfasste Unfälle</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>70,8</b>	<b>13</b>	<b>54,2</b>	<b>15</b>	<b>62,5</b>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>60,0</b>	<b>9</b>	<b>45,0</b>	<b>15</b>	<b>75,0</b>
Ortslage							
innerorts	6	2	33,3	5	83,3	8	133,3
außerorts (ohne Autobahnen)	14	10	71,4	4	28,6	7	50,0
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	9	9	100,0	3	33,3	10	111,1
Landesstraßen	7	3	42,9	2	28,6	2	28,6
Kreisstraßen	1	–	–	2	200,0	1	100,0
andere Straßen	3	–	–	2	66,7	2	66,7
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	2	4	200,0	4	200,0	–	–
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	2	1	50,0	–	–	–	–
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>29</b>	<b>18</b>	<b>62,1</b>	<b>11</b>	<b>37,9</b>	<b>17</b>	<b>58,6</b>
Verletzte Personen	28	15	53,6	11	39,3	16	57,1
Schwerverletzte Personen	5	6	120,0	–	–	4	80,0
Getötete Personen	1	3	300,0	–	–	1	100,0
<b>Kfz-Bestand*) je 1 000 Einwohner</b>	<b>795</b>	<b>800</b>	<b>100,7</b>	<b>883</b>	<b>111,1</b>	<b>924</b>	<b>116,3</b>
Pkw-Bestand*) je 1 000 Einwohner	586	578	98,6	619	105,6	651	111,0

\*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.



Wahlergebnisse 2014 bis 2019

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

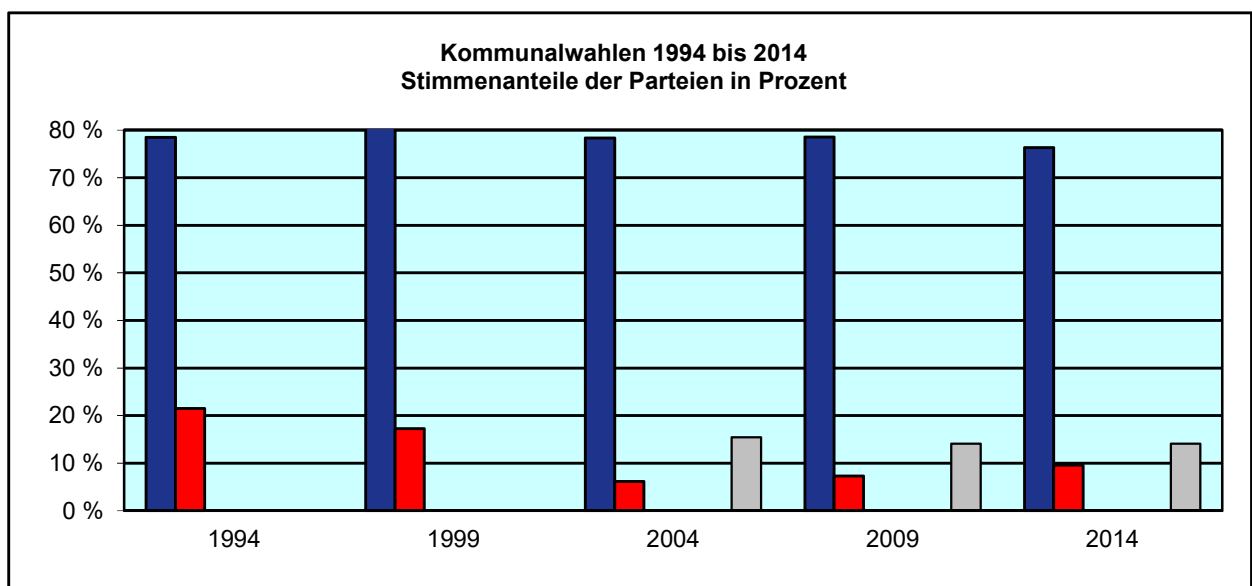
Kommunalwahlen*) 2014	58,8	53,7	48,4	50,0	59,8
Landtagswahl 2017	69,0	66,4	64,0	65,2	69,5
Bundestagswahl 2017	79,1	76,0	74,2	75,4	79,4
Europawahl 2019	64,3	62,1	59,5	61,4	65,7

Stimmenanteile der Parteien in %

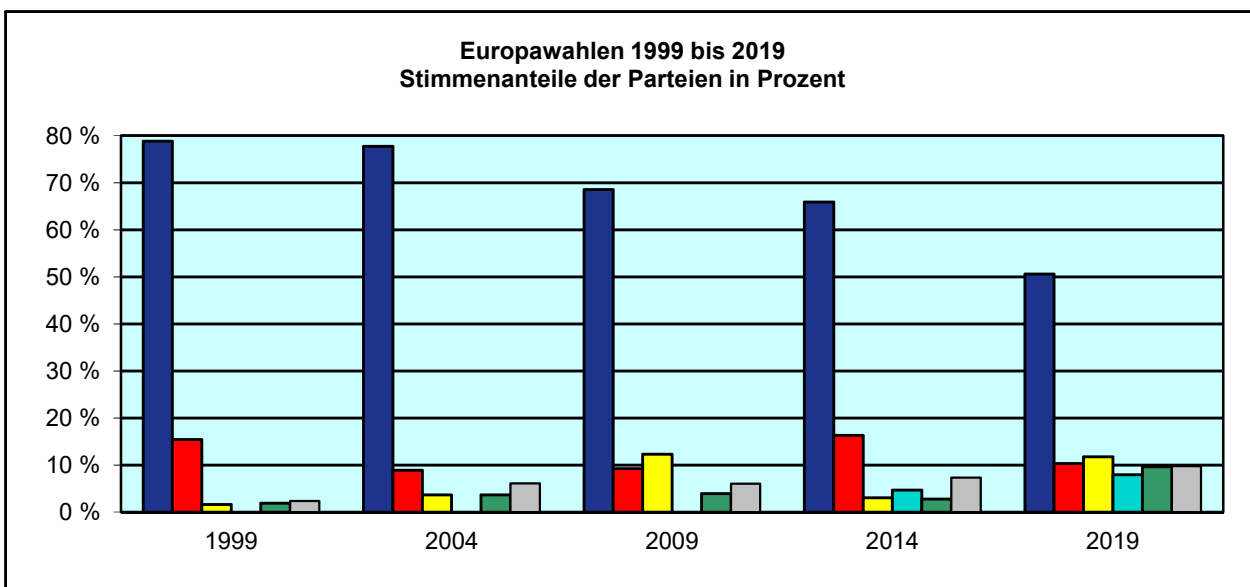
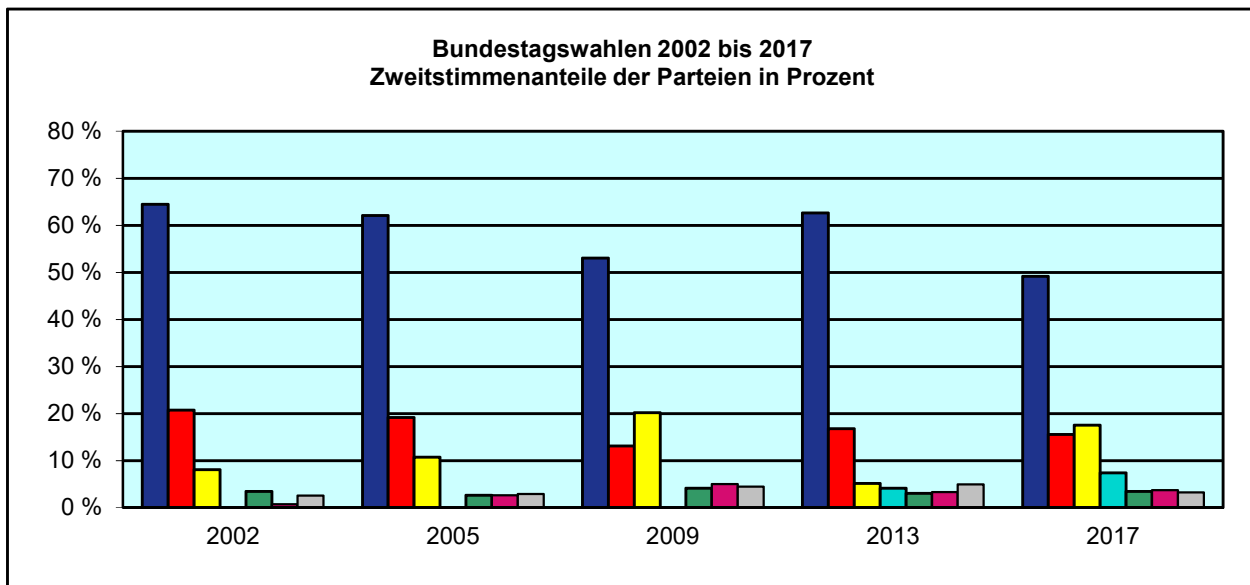
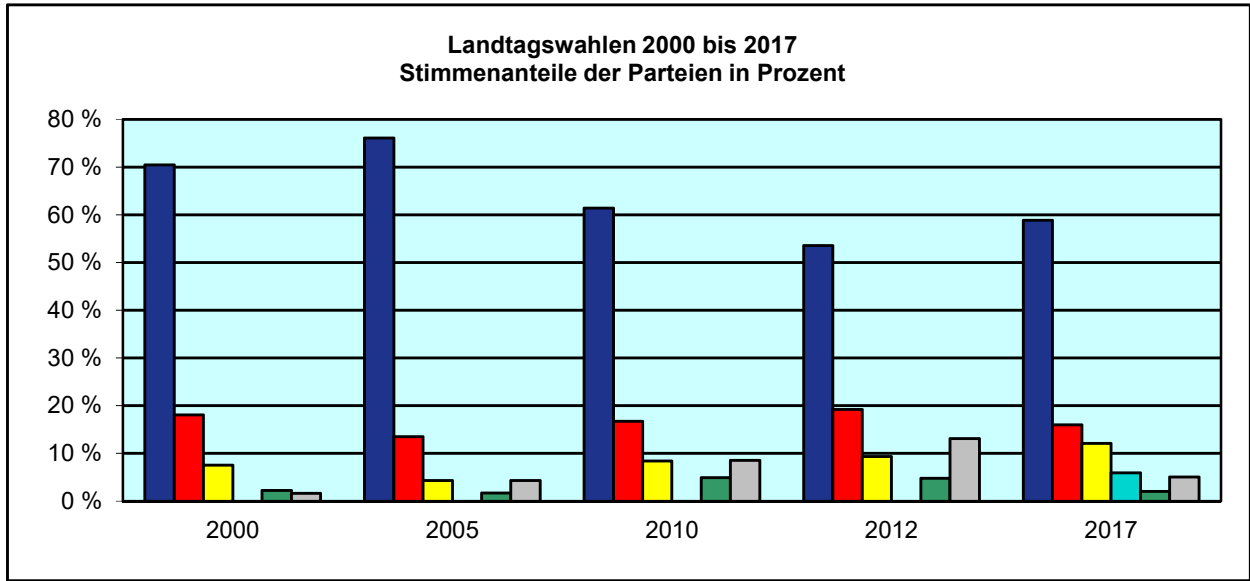
Kommunalwahlen*) 2014	CDU	76,3	52,3	35,2	37,5	46,1
	SPD	9,6	27,3	35,2	31,4	26,7
	FDP	–	5,1	4,1	4,7	6,3
	AfD	–	x	2,4	2,6	x
	GRÜNE	–	6,8	10,4	11,7	7,4
	Sonstige	14,1	8,4	12,7	12,1	13,5
Landtagswahl 2017	CDU	58,8	45,2	31,1	33,0	42,9
	SPD	16,0	26,2	34,3	31,2	28,0
	FDP	12,1	12,1	11,1	12,6	12,0
	AfD	5,9	5,9	8,1	7,4	5,7
	GRÜNE	2,0	3,7	5,4	6,4	5,0
	Sonstige	5,1	6,9	9,9	9,5	6,5
Bundestagswahl 2017	CDU	49,2	41,7	30,8	32,6	41,9
	SPD	15,5	22,8	28,7	26,0	23,4
	FDP	17,5	14,3	12,0	13,1	13,1
	AfD	7,4	8,0	10,4	9,4	7,8
	GRÜNE	3,4	4,7	6,4	7,6	5,8
	DIE LINKE	3,7	5,4	7,6	7,5	5,2
Europawahl 2019	Sonstige	3,2	3,1	4,1	3,8	2,9
	CDU	50,6	41,6	27,1	27,9	37,8
	SPD	10,3	17,2	21,6	19,2	17,4
	FDP	11,7	6,8	6,3	6,7	7,0
	AfD	8,0	7,4	9,6	8,5	7,2
	GRÜNE	9,6	16,0	20,6	23,2	19,1

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU
 ■ SPD
 ■ FDP
 ■ AfD
 ■ GRÜNE
 ■ DIE LINKE
 ■ Sonstige



■ CDU   
 ■ SPD   
 ■ FDP   
 ■ AFD   
 ■ GRÜNE   
 ■ DIE LINKE   
 ■ Sonstige





**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016**

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

**Hinweis zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten**

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

**Hinweis zu den Diagrammen**

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

**Impressum**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Statistisches Landesamt  
Mauerstr. 51  
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01  
Fax: +49 (0)211 9449-8000  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw](http://www.it.nrw)

**Quellen**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt  
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)